[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/29405 vom 02.05.2024]

Objekt:	Postkarte, Gußstahlfabrik der Friedrich Krupp A.G in Essen, 1835
Museum:	Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org
Sammlung:	Fotografie
Inventarnummer:	7.1806

Beschreibung

Schwarzweiß Holz(?)Druck als Postkarte gedruckt. Das Motiv der Postkarte zeigt die Friedrich Krupp A.G. Gußstahlfabrik in Essen im Jahre 1835. Links außen ist das Stammhaus erkennbar. Gegründet im Jahr 1811 durch Friedrich Krupp, vergrößerte sie sich bis in das Jahr 1912 auf eine Fläche von bis zu fünf Quadratkilometern. Haupteinnahmequelle war die Rüstungsindustrie, was dem Werk zur Zeit des Nationalsozialismus den Beinamen "Waffenschmiede des Deutschen Reiches" einbrachte. Die Krupp'sche Gussstahlfabrik bildete die Keimzelle der zu einem Schwerindustrie-Unternehmen aufgestiegenen Friedrich Krupp AG, die heute in ThyssenKrupp als Deutschlands größtem Stahl- und Rüstungsunternehmen aufgegangen ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Druck
Maße:	140 x 90 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1835
	wer	
	wo	Essen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Essen

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Alfred Krupp (1812-1887)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Krupp AG
	wo	

Schlagworte

- Stahlindustrie
- Waffenproduktion

Literatur

- Friedhofen, Barbara u. Stremmel, Ralf (2015): Krupp und Sayn … eine Verbindung, die vor 150 Jahren begann. Neuwied